



## **3 tolle Tage in Oberheinsdorf am Gemeindezentrum**

**04. - 06. Juni 2010**

Freitag, ab 18:00 Uhr

**Familientag:** viele Überraschungen  
für alle Kinder und Junggebliebenen



Samstag, ab 20:00 Uhr

**Tanz im Festzelt**  
es spielen

**„DIE PRINZENBERGER“**

Sonntag, ab 10:00 Uhr

**13. SÄCHSISCH-THÜRINGISCHES  
FEUERWEHR-OLDTIMER-TREFFEN**

mit Blaskapelle, Schauführungen,  
Ausstellungen und  
Rundfahrt der historischen Feuerwehren



# **3. Oberheinsdorfer Sommerfest**

**04. - 06. Juni 2010 am Gemeindezentrum**

**Freitag:**

18.00 Uhr  
18.30 Uhr  
19.00 Uhr  
19.30 Uhr  
20.00 Uhr  
20.30 Uhr  
außerdem  
Achtung  
einmalig  
und

**Kinder- und Familienabend**

Beginn mit Bierfass-Anstich  
Auftritt der Kinder des Kindergartens „Schwalbennest“ Unterheinsdorf  
Auftritt der Kinder des Kindergartens „Löwenzahn“ Hauptmannsgrün  
Auftritt der Kinder der Grundschule Hauptmannsgrün  
Auftritt der „First Saxon Highlander“  
**Große Schatzsuche** für alle Kinder mit Silke Hammer!  
Kinderkarussell, Grillfeier, Kinderschminken  
großer Fahrradparkur der Verkehrswacht Vogtland und **Fahrradcodierung!**  
Bemalen eines richtigen Autos mit Fingermalfarben  
Musik aus der Konserve im Festzelt

**Samstag:**

**Großer Tanzabend mit den Prinzenbergern im Festzelt**

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr, Abendkasse 9,50 €  
Karten im **Vorverkauf** für **8,50 €** ab sofort unter 03 76 00 / 5 67 22,  
bei Bäckerei Zeidler, Einkaufscenter Meichsner

**Sonntag:**

10.00 Uhr  
11.00 Uhr  
13.40 Uhr  
14.00 Uhr

**13. Sächsisch-thüringisches Feuerwehr-Oldtimertreffen**

Musik im Festzelt mit der Feuerwehrkapelle Rödlitz  
Festveranstaltung für alle  
kirchliche Andacht für die Teilnehmer und Besucher  
Abfahrt der Oldtimerfahrzeuge zur Rundfahrt durch den Heinsdorfergrund

**Fahrstrecke**

Festgelände OH > UH, Waldstraße > Gewerbegebiet bis Küchen-Gottschlich >  
Gerätehaus Feuerwehr UH, OH, Hmg. > Finkenweg > Buchenweg > Festgelände

16.00 Uhr  
ganztags  
und  
sowie  
erstmal  
interessante  
Vorführungen  
außerdem

Abschlussveranstaltung im Festzelt  
Besichtigen der Feuerwehr-Oldtimer aus Sachsen und Thüringen  
Ausstellung von historischen feuerwehrtechnischen Kleingeräten und Zubehör  
Vorführungen von historischen Feuerwehrgeräten  
Ausstellung „Feuerwehrhelme aus aller Welt“  
Feuerlöscherübung für jedermann  
Sprengen von PKW-Airbags und Fettexplosionen  
Reaktions- und Sehtest der Verkehrswacht Vogtland

*Für das leibliche Wohl wird an allen drei Tagen bestens gesorgt!*

*Und nicht vergessen: **Putzt unsere Gemeinde heraus!***

Schmückt alle Häuser und Grundstücke, hängt Wimpel auf entlang der Fahrstrecke, setzt Strohpuppen in die Vorgärten und stellt euch an die Straße (sofern ihr nicht auf dem Festgelände seid), um die Teilnehmer des Fahrzeugkorsos mit ihren historischen Feuerwehr-Fahrzeugen zu begrüßen.

**Das geschmackvollste Grundstück wird prämiert!!!**

## DER HEIMATVEREIN VERANSTALTET DAS 3. HEINSDORFER ENTENRENNEN

**Termin: 13. Mai 2010 (Himmelfahrt)**

**Start: 10:00 Uhr**

**Hauptpreis: Kinobesuch für alle Kinder des Siegerkindergartens am 29.06.2010 – Zeichentrickfilm Aladin im Neuberinhaus**



**2. Preis: Eisüberraschung im Kindergarten**

**3. Preis jedes Kind darf in die Überraschungskiste greifen**

### Einzelpreise

1. Preis Fußball
2. Preis Federballspiel
3. Preis Springseil



Startgeld: **2 Euro**, diese fließen **100 %** durch Preise und Vergütung an die Kindergärten zurück.

Teilnehmende Kindergärten sind aus Rotschau, Hauptmannsgrün, Unterheinsdorf und Kinderheim Reichenbach Wiesenstraße.

Es erwartet die Kinder eine Hüpfburg, sowie ein fliegender Eishändler. Zusätzlich erwarten wir alle „Wanderer“ und bewirten diese mit kühlen Getränken und leckeren Speisen vom Holzkohlegrill!!!



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



# 13. MAI 2010

## HIMMELFAHRT

### AM GERÄTEHAUS HAUPTMANNSGRÜN



Zur Himmelfahrt lädt die Feuerwehr Hauptmannsgrün und der Carnevalsverein zum Tag der offenen Tür in die Feuerwehr ein.

**Donnerstag 13. Mai 2010**

10:00 Uhr

Eröffnung der Festveranstaltung am Gerätehaus der FFW Hauptmannsgrün

- \* Informationsveranstaltung in der Feuerwehr
- \* Zielspritzen mit Freddy Flink
- \* Technikschaу der FFW Hauptmannsgrün
- \* Erbsenklotschen für groß und klein
- \* „Schulungsfilme“ für Kinder



14:30 Uhr

Rundfahrten mit den Feuerwehr Fahrzeug durch Hauptmannsgrün

19:00 Uhr - 24:00 Uhr "Tanzabend" im Gerätehaus mit Disco

Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt!

*Carnevalsverein*

*FFW Hauptmannsgrün*

# Öffentliche Bekanntmachung



Landesdirektion Chemnitz

## BEKANNTMACHUNG

### der Landesdirektion Chemnitz über Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen Gemarkungen Schneidenbach, Oberheinsdorf, Thierbach und Scholas vom 31. März 2010

Die Landesdirektion Chemnitz gibt bekannt, dass der Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland, Hammerstraße 28, 08523 Plauen, Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat. Die Anträge umfassen:

#### Az.: 32-3043/6/246

– den bestehenden Be- und Entlüftungsschacht sowie eine Zuwegung in der Gemarkung Schneidenbach,

#### Az.: 32-3043/6/247

– bestehende Trinkwasserleitungen – Rohrleitung vom Abzweig der Fernleitung Muldenberg bis Reichenbach zum Hochbehälter Oberheinsdorf, Rohrleitung vom Hochbehälter Oberheinsdorf zum Ortsnetz Oberheinsdorf sowie Zuwegung zum Hochbehälter Oberheinsdorf in der Gemarkung Oberheinsdorf,

#### Az.: 32-3043/6/248

– die bestehende Trinkwasserleitung vom Pumpwerk Bad Linda zum Ortsnetz Thierbach sowie Zu- und Ablaufleitung Hochbehälter Thierbach und eine Entleerungsleitung vom Hochbehälter Thierbach in der Gemarkung Thierbach,

#### Az.: 32-3043/6/249

– die bestehende Trinkwasserleitung – Rohwasserleitung vom Quellgebiet Ruppertsgrün zum Wasserwerk Gippe in der Gemarkung Scholas.

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Stadt Reichenbach/Vogtl. (**Gemarkung Schneidenbach**), der Gemeinde Heinsdorfergrund (**Gemarkung Oberheinsdorf**), der Stadt Pausa (**Gemarkung Thierbach**) und der Stadt Elsterberg (**Gemarkung Scholas**) können die eingereichten Anträge sowie die beigelegten Unterlagen in der Zeit

**vom Montag, dem 17. Mai 2010 bis  
Montag, dem 14. Juni 2010,**

montags bis donnerstags zwischen 8:30 Uhr und 11:30 Uhr sowie zwischen 12:30 Uhr und 15:00 Uhr, freitags zwischen 8:30 Uhr und 11:30 Uhr in der Landesdirektion Chemnitz, Alchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Zimmer 159, einsehen.

Die Landesdirektion Chemnitz erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist (§ 9 Abs. 4 GBBerG i. V. m. § 7 Abs. 4 und 5 Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV).

*Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:*

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen ein-

schließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden.

Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch **nicht** damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird.

Ein **zulässiger Widerspruch** kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem Antrag stellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist, oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Chemnitz, unter der vor bezeichneten Adresse, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden.

Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer (Zimmer 159) bereit.

Chemnitz, den 31. März 2010

Landesdirektion Chemnitz  
gez. Hagenberg  
Referatsleiter

## Mitteilungen

### Merkblatt zum Verwaltungshandeln hinsichtlich der Ablagerung von Rasenschnitt und ähnlichen Stoffen auf dem Uferstreifen/Gewässerrandstreifen

#### 1. Verwaltungsrechtliches Handeln

Sofern den unteren Wasserbehörden im Rahmen ihrer Tätigkeit Ablagerungen von Grünschnitt zur Kenntnis gelangen, wird darum gebeten, diese konsequent zu unterbinden. Die Wahl der Vorgehensweise hat pflichtgemäß unter Beachtung der gebotenen Verhältnismäßigkeit zu erfolgen. Erforderlichenfalls sind auch Beseitigungsverfahren auf Grundlage von § 94 SächsWG zu erlassen. Für entsprechende Bescheide können die nachfolgenden rechtlichen und fachlichen Ausführungen herangezogen werden.

#### 2. Ordnungswidrigkeiten

In Fällen, in denen es erforderlich scheint, ist nach pflichtgemäßem Ermessen (§ 47 OWiG) auch eine Ahndung der Ordnungswidrigkeit in Erwägung zu ziehen. In Betracht kommen hier sowohl § 135 Abs. 1 Nr. 9a SächsWG, da es sich hier um eine Zuwiderhandlung gegen § 50 Abs. 3 Nr. 6 SächsWG handelt. Daneben kommt auch der Tatbestand des § 41 Abs. 1 Nr. 9 WHG in Betracht, da ein Verstoß gegen § 26 Abs. 2 WHG vorliegt (siehe dazu die untenstehenden Ausführungen).

#### Begründung

Fachliche Argumente:  
*Abflussbehinderung*

Ablagerungen von Grünschnitt am Gewässer beinhalten stets die Gefahr der Abschwemmung bei erhöhtem Durchfluss bzw. des allmählichen Abgleitens in das Gewässer. Das kann besonders bei kleineren Gewässern mit engen

Durchlässen/Verrohrungen zu Verstopfungen/Verkläunungen führen.

*Gewässerverunreinigung /  
Beeinträchtigung der ökologischen Gewässerfunktionen*

Gelangt Grünschnitt in Gewässer, bedeutet dies eine Gewässerverunreinigung, denn Rasenschnitt und dgl. sind gewässerrandfremde organische Stoffe, die im Wasser auslaugen, unter Sauerstoffverbrauch verfaulen und damit die Gewässer beeinträchtigen.

Das Gewässer wird zusätzlich belastet mit

- fäulnisfähigen, Sauerstoff zehrenden Stoffen (z. B. BSB, CSB)
- Stickstoff- und Phosphorverbindungen (eutrophierungswirksame Stoffe).

Damit werden die chemischen Gewässereigenschaften nachteilig verändert.

Grünschnitt und dessen Zersetzungsprodukte führen zum Versatz gewässertypischer Lebensräume wie Sand-, Kies-, Geröllbänke und zu verstärkter Faulschlamm-Bildung. Damit werden die physikalischen Gewässereigenschaften nachteilig verändert.

Diese chemischen und physikalischen Schädwirkungen beeinträchtigen oder zerstören die gewässertypische Fauna und Flora (tierische und pflanzliche Wasserorganismen). Das bedeutet eine nachteilige Veränderung der biologischen Gewässereigenschaften.

Das Selbstreinigungsvermögen der Gewässer kann durch derartige zusätzliche Einträge von Belastungsstoffen überfordert werden (im Gegensatz zum natürlichen Eintrag organischer Stoffe wie z. B. Falllaub von Ufer begleitenden Gehölzen).

Auch wenn keine direkte Abschwemmung des Grünschnitts erfolgt, gelangen die auslaugenden Zersetzungsprodukte mit dem Sickerwasserstrom auf jeden Fall ins Gewässer. Der damit verbundene zusätzliche Nährstoffeintrag (Stickstoff- und Phosphorverbindungen) verstärkt die bekannten Schädwirkungen der Gewässereutrophierung.

Überschreiten die Ablagerungen eine bestimmte Mächtigkeit (bei Rasenschnitt können bereits wenige Zentimeter genügen), so wird die natürliche Verrottung durch einsetzende Gärung behindert, es laufen (im Kleinen) ähnliche Prozesse ab, wie in landwirtschaftlichen Gärfuttersilos. Der Rasenschnitt verdichtet und verwandelt sich in eine stinkende Masse aus der saurer Sickersaft austritt. Die möglichen Schädwirkungen im Gewässer sind vergleichbar mit denen von Silosickersaft, nämlich Sauerstoffzehrung, Gewässer"verpilzung", Faulschlamm-Bildung, Eutrophierung, im Extremfall Fischsterben.

Grünschnittablagierungen auf dem Uferstreifen/Gewässerrandstreifen verdämmen oder behindern die natürliche Ufervegetation und bewirken durch Nährstoffanreicherung längerfristig schädliche Veränderungen zugunsten von „Nitrophytenvegetation“ (Nitrophyten: Stickstoff liebende Pflanzen), wie z. B. Brennesseln. Dazu zählen auch Neophyten (eingeschleppte Pflanzen) wie drüsiges Springkraut und asiatischer Staudenknöterich. Staudenknöterich, ein besonders schädlicher Neophyt, kann von derartigen Ablagerungen sogar selektiv gefördert werden, weil er mit seinen starken Wurzeläusläufen im Gegensatz zu natürlichen einheimischen Uferpflanzen solche Grünschnittauflagen problemlos durchwachsen kann.

*Rechtsgrundlagen:*

Durch den Tatbestand der Ablagerung von Rasenschnitt und ähnlichen Stoffen auf dem Uferstreifen/Gewässerrandstreifen wird gegen § 50 Abs. 3 Nr. 6 SächsWG sowie § 26 WHG verstoßen.

§ 50 Abs. 3 Nr. 6 SächsWG verbietet auf Gewässerrandstreifen die Ablagerung von Gegenständen, die den Wasserabfluss behindern oder fortgeschwemmt werden können. (Ggf ist auch § 50 Abs. 3 Nr. 2 SächsWG einschlägig,

sofern es sich bei dem Rasenschnitt um Dünger handelt).

Nach § 26 Abs. 1 WHG dürfen feste Stoffe in ein Gewässer nicht zu dem Zweck eingebracht werden, sich ihrer zu entledigen. Nach § 26 Abs. 2 WHG dürfen Stoffe an einem Gewässer nur so gelagert oder abgelagert werden, dass eine Verunreinigung des Wassers oder eine sonstige nachteilige Veränderung seiner Eigenschaften oder des Wasserabflusses nicht zu besorgen sind.

Bei den hier für die Ablagerung von Rasenschnitt einschlägigen Vorschriften handelt es sich um Verbotsvorschriften, die gegenüber jedermann gelten.

Sofern ein ordnungsbehördliches Einschreiten im Rahmen der Gewässeraufsicht notwendig werden sollte, bildet § 94 Abs. 2 SächsWG i. V. m. der einschlägigen Vorschrift die Rechtsgrundlage (da ein Verstoß gegen wasserrechtliche Normen zugleich einen Verstoß gegen die öffentliche Sicherheit im Sinne des Tatbestandes darstellt).

Diese Anordnung kann gemäß § 94 Abs. 2 Satz 2 SächsWG auch bereits bei dem Verdacht einer Gewässergefährdung erlassen werden.

Wer zuständige Behörde ist, richtet sich nach §§ 118, 119 SächsWG i. V. m. der SächsWasserZuVO. Danach sind grundsätzlich die unteren Wasserbehörden zuständig. Gemäß § 1 Nr. 26 SächsWasserZuVO ist die obere Wasserbehörde im Bereich der Anordnung von Maßnahmen zur Gefahrenabwehr nach § 94 Abs. 2 SächsWG zuständig, soweit sie für die Zulassung der Anlagen oder Handlungen zuständig ist, von denen oder deren Fehlen die Gefahr ausgeht.

Eine Zuständigkeit der oberen Wasserbehörde ist deshalb z. B. gegeben bei der Unterhaltung von Talsperren oder illegalen Ausbaumaßnahmen.

Es wird davon ausgegangen, dass bei der Ablagerung von Rasenschnitt an allen Gewässern (Gewässer erster Ordnung, Gewässer zweiter Ordnung, künstliche Gewässer, ..) eine Zuständigkeit der unteren Wasserbehörden gegeben ist, weil die unteren Wasserbehörden für die Erteilung von Befreiungen nach § 50 Abs. 4 SächsWG (und mithin im Umkehrschluss für die Anordnung nach § 94 Abs. 2 SächsWG) zuständig sind und Grünschnitt keine zulassungsbedürftige Handlung im Sinne des § 26 WHG darstellt.

*Hinweis:*

Möglicherweise sind auch noch andere Rechtsbereiche (insbesondere abfallrechtliche Tatbestände) betroffen, so dass im Einzelfall ggf. die untere Abfallbehörde (vor allem hinsichtlich der Art der Entsorgung) einbezogen werden kann.

---

## **Waldbesitzerschule Sachsen startet im Mai!**

**Seit über zwei Jahren bemüht sich der Sächsische Waldbesitzerverband um Schulungsangebote für Waldbesitzer.**

**Nun geht es endlich los.**

**Anmeldungen sind ab sofort möglich.**

**Der Waldbesitzerverband bittet um rege Inanspruchnahme, damit viele Waldbesitzer geschult werden können und sich die Mühe gelohnt hat.**

Ab Mai 2010 gibt es ein vielfältiges und abwechslungsreiches Schulungsangebot für Waldbesitzer, deren Familienangehörige und Bewirtschafter von Wald im Freistaat Sachsen. Auf Initiative des Sächsischen Waldbesitzerverbandes haben regionale Unternehmen Schulungsangebote erstellt, die ab Mai im gesamten Freistaat umgesetzt werden. Im ersten Halbjahr 2010 werden zunächst Schulungen zu waldbaulichen, betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Themen, zum Holzmarkt, zur Arbeitssicherheit und zur Walderschließung angeboten.

Im zweiten Halbjahr wird das Angebot erweitert. Die Teilnehmer erhalten einen umfassenden Überblick über die Themen sowie praktische Empfehlungen. Alle Referenten sind ausgewiesene Experten, die die Wünsche und Bedürfnisse der Waldbesitzer kennen. So wird in den Fächern Waldbau I und II theoretisches Wissen zur Waldpflege, zu Durchforstungen und zur Verjüngung von Waldbeständen vermittelt, das bei einer Exkursion in den Wald vertieft und angewendet wird. Im Fach Holzmarkt erhalten die Teilnehmer unter anderem einen Überblick über den Holzmarkt, welche Sortimente aktuell verkauft (Rohholz, Hackschnitzel etc.) werden können und wie der Holzverkauf am besten abgewickelt wird. Im Fach Betriebswirtschaft wird den Teilnehmern u. a. erläutert, welche Kosten und Erlöse bei der Waldbewirtschaftung auftreten und wie typische Arbeitsverfahren (z. B. Pflanzungen, Durchforstungen) kalkuliert werden. Hier können die Teilnehmer selbst anhand realer Bestände unter Aufsicht kalkulieren und das unter ihren Bedingungen beste Verfahren ermitteln. Ergänzt wird das Schulungsangebot durch einen Abriss zu rechtlichen Grundlagen im Forstbetrieb, zu wichtigen Aspekten der Arbeitssicherheit sowie eine ganzheitliche Betrachtung des Themas Walderschließung. Der Waldbesitzerverband unterstützt diese Schulungen intensiv und bittet alle Waldbesitzer, die Angebote rege in Anspruch zu nehmen.

Jedes Halbjahr wird zusätzlich ein mehrseitiger Flyer herausgegeben, der alle vom Sächsischen Waldbesitzerverband unterstützten Schulungen, die genauen Termine und Orte sowie die Themen enthält. Der Flyer enthält auch eine detaillierte Auflistung der Inhalte sowie die Höhe der Teilnehmerbeiträge. Diese schwanken von 20 Euro für eintägige bis 50 Euro für dreitägige Veranstaltungen. Für alle Veranstaltungen wird eine finanzielle Unterstützung aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Freistaats Sachsen bei der SAB beantragt, da ohne diese Unterstützung eine Durchführung der Kurse nicht möglich ist. Jeder Teilnehmer muss deshalb zu den Seminaren eine Kopie des Grundbuchauszuges mitbringen, aus dem hervorgeht, dass er oder sie Eigentümer/in einer Waldfläche ist. Die Eigentumsgröße ist egal, förderfähig sind auch Eigentümer mit wenigen Quadratmeter Wald. Pächter und andere Bewirtschafter müssen eine Erklärung des Eigentümers sowie dessen Eigentumsnachweis vorlegen.

Interessenten erhalten den Flyer durch Zusendung eines an sie adressierten und frankierten Briefumschlages, in der Geschäftsstelle des Verbandes, während den öffentlichen Veranstaltungen des Verbandes oder aus dem Internet unter [www.waldbesitzerverband.de](http://www.waldbesitzerverband.de).

Dort ist auch ein detaillierter Zeitplan zu finden.

Anmeldungen für die Schulungen können per Fax, E-mail oder Post an den Waldbesitzerverband gesendet werden: Sächsischer Waldbesitzerverband, Pienner Straße 10, 01737 Tharandt, Tel.: 03 52 03 / 3 98 20, Fax: 03 52 03 / 3 98 21, E-mail: [wbv.sachsen@gmail.com](mailto:wbv.sachsen@gmail.com)

## Schulische Nachrichten

### Grundschule Hauptmannsgrün

#### Super Mannschaft beim Völkerballturnier

Jedes Jahr treffen sich die Schulmannschaften aus Reichenbach und Umgebung zum Völkerballturnier in der Turnhalle der Weinhold-Grundschule. Die besten Mädchen und Jungen aus Klasse 3 und 4 der GS Hauptmannsgrün nahmen am diesjährigen Turnier teil. In der Vorrunde konnten wir einen Staffelsieg erringen. Auch im Halbfinale gewannen wir das Spiel mit großem Teamgeist und

enormem Einsatz aller Spieler. Erst im Endspiel mussten wir eine Niederlage gegen die GS Neumark einstecken.



#### Unsere Mannschaft

hinten von links: Yannick, Leon, Jessica, Lucilla, Maurice, Tobias, Kevin, Florian, Lena  
vorn von links: Florian, Tim, Max, Leon, Franziska, Annika

### Lauter kleine Ritter in der Grundschule Hauptmannsgrün

Vom 8. - 12. März 2010 verwandelten sich die Klassenzimmer der Grundschule Hauptmannsgrün in kleine Ritterburgen. Die Projektwoche zum Thema: „Das Leben der Ritter“ stand auf dem Plan.

In den 5 Klassen wurde vielfältig zum Thema gearbeitet.

Durch Sachtexte, Internet, Lexika und viele Bücher erwarben die Kinder neues Wissen über das Leben der Ritter, über Burgen und die Kämpfe der Ritter.

Bei einer Burgrally in der Burg Schönfels stellten die Kinder ihr Wissen unter Beweis und konnten auf der Burg alles hautnah erforschen.

In der Schule wurde auch vieles gebastelt. So entstanden herrliche Burgen, Ritterhelme und Rüstungen. Auch eigene Familienwappen wurden entworfen. Dabei fand die Kreativität der Kinder kein Ende.

Natürlich haben die Kinder auch vieles zum Thema geschrieben. So lernten die Erstklässler in dieser Woche die Schreibbuchstaben für das Wort „Ritter“ kennen, in den größeren Klassen entstanden kleine Projektberichte.

Das Rechnen in Form von kleinen Burgaufgaben erfreute die Schüler ebenfalls.

Am Ende der Woche blickten alle Schüler auf eine tolle Projektwoche zurück, die viel Spaß machte und Interessantes und Neues für jeden Einzelnen brachte.





## Mittelschule Neumark

### MICHAEL PELZ = MATHE – ASS



Am 11. März 2010 fand in Zwickau der Regionalwettbewerb der Mathematik – Olympiade statt. Am Start waren 65 Schüler der Klassen 5 bis 8.

Michael Pelz, Klasse 5a, wurde nicht nur Sieger in der Klassenstufe 5, sondern er erreichte mit 23 von 27 möglichen Punkten die höchste Punktzahl aller 65 Starter. Auf diesem Wege möchten wir noch einmal ganz herzlich gratulieren und wir sind sicher, dass auch die Lehrerinnen der GS Fraureuth/Ruppertsgrün zu Recht stolz auf diese hervorragende Leistung sind.

Das Kollegium und die Schülerschaft der MS Neumark

## Sportliche Nachrichten

### SpVgg HEINSDORFERGRUND



#### F - E- und D - Junioren



informieren:

Am 27. März 2010 begann für die 3 Nachwuchsmannschaften der SpVgg Heinsdorfergrund der Start in der Meisterrunde. Nach den Erfolgen im Staffeltwettbewerb gibt es ab jetzt keine schwächeren Gegner mehr. Fehler werden gnadenlos bestraft und Entschlossenheit ist gefragt. Die Ergebnisse der einzelnen Mannschaften spiegeln dies wider. Die alte Fußballregel hat Geltung: wer keine Tore schießt, kann nicht gewinnen. So unsere D – Junioren, die

in dieser Runde das nötige Lehrgeld zahlen müssen. Das Auftaktspiel gegen den 1. FC Rodewisch wurde durch eine Phase der Unaufmerksamkeit von der 32. bis 36. Minute durch 3 Gegentore entschieden und endete mit einer 4 : 0 Niederlage. Das Auswärtsspiel in Pfaffengrün wurde nach verteiltem Spiel mit 2 : 0 verloren, ebenfalls durch vermeidbare Tore.

Danach ging es zum Meisterschaftskrösus, SpG Kottengrün/Werda. Gegen diese kompakte, spielstarke Mannschaft wurde sang- und klanglos 9 : 0 verloren, seit langem die höchste Niederlage! Wiedergutmachung war angesagt im Spiel gegen die TSV Trieb. In neuen Trikots gesponsert von der FIELMANN AG Filiale Reichenbach, überreicht durch Filialeiterin Frau Poser, sollte der „Bock“ umgestoßen werden. Nach anfänglichen guten 10 Minuten schlich sich der Schlendrian wieder ein, Trieb übernahm das Kommando und gewann mit 7 : 1. Die D – Junioren erstarren in Ehrfurcht vor ihren Gegnern, wie das Kaninchen vor der Schlange. Die Hoffnung auf bessere Spiele bleibt.

Die E – Junioren starteten mit einem Heimsieg gegen die SpG Lengenfeld/Irfersgrün mit 3 : 0. Ein Auftakt nach Maß trotz vieler vergebener Chancen. Dann reiste die Mannschaft nach Treuen. Trotz spielerischer Überlegenheit und mehrfache Spielverlagerung in die Treuener Hälfte wurde 2 : 0 verloren, hier war mehr drin. Im Heimspiel erwarteten unsere E – er die Mannschaft der SpG Kottengrün/Werda. Nach wechselvollem Spiel trennte man sich 0 : 0 unentschieden. Die Reise nach Brunn hat sich gelohnt. Mit drei Punkten und einem 6 : 1 Sieg im Gepäck kehrten die jungen Spieler nach Heinsdorf zurück, Platz 5 der Tabelle ist der Lohn.

Die F – er begannen ihre Spiele am 17. April 2010 bei der SpVgg Falkenstein und unterlagen mit 5 : 1. Drei Tage später war der VSC Reichenbach Gast der jüngsten Spieler der SpG Heinsdorfergrund/Mylau. Nach abwechslungsreichem Spielverlauf gingen unsere Jungen und das eine Mädchen mit 5 : 1 als Sieger vom Platz. Nun ging die Reise zur SpG VfB Auerbach/Neustadt. In einem torreichen Treffen schossen Auerbach/Neustadt 3 Tore und die SpG Heinsdorfergrund/Mylau 6 Tore. Damit rutschten unsere F – er auf Platz 2 der Tabelle.

Für unsere F – er suchen wir für die kommende Spielzeit noch Jungen oder Mädchen der Jahrgänge 2002 und jünger. Wer Lust und Liebe zum Fußball mitbringt, ist herzlich willkommen. Trainingszeit dienstags 17:00 Uhr Sportplatz „Kaltes Feld“ und donnerstags 17:00 Sportplatz Mylau.

Wir wünschen Euch allen einen schönen Wonnemonat Mai und bleibt uns gewogen, es verbleiben Eure

F – E – D – Buben und Trainer Jürgen Neumann



Die FIELMANN AG Filiale Reichenbach übergibt den D - Junioren vor zahlreichen Eltern und Betreuern neue Spielkleidung. Überreicht wurde die Spielkleidung von Frau Poser, Filialeiterin in Reichenbach. Die D - Junioren, Eltern, Vorstand, Trainer und Betreuer sagen: DANKE - DANKE - DANKE.



## Judoteam der SpVgg Heinsdorfergrund 02

**Antonsthal:** Nach unserem Trainingslager bei dem Wettkampftechniken im Vordergrund standen, ist nun die Wettkampfsaison für unsere Kinder im vollen Gange. Der Auftakt für unsere jüngsten war am 07. März 2010 das Frühjahrskrümeltturnier Antonsthal.

8 Kinder der Altersklasse U10 nahmen an diesem Turnier im winterlichen Antonsthal teil. Dort trafen 164 kleine Judoka aus 15 Vereinen zum alljährlichen Frühjahrskrümeltturnier. Alle 8 Knirpse von der SpVgg Heinsdorfergrund 02 waren gut motiviert und zeigten was sie gelernt haben.

In 5er Gruppen aufgeteilt hatte jeder 4 Kämpfe zu bestreiten. Alle konnten mindestens einen Kampf gewinnen und sich auch platzieren.

Als bester Wettkämpfer des Judoteam Heinsdorfergrund behauptete sich Felix Mesch (6) mit 3 Siegen. Er erreichte damit als einziger den 1. Platz bei seinem 1. Turnier.

3. Plätze erreichten: Tommy Leidereiter; Julia Kaiser; Luise Koch; Silas Strobel und Johannes Schellenberg. Florian Kaiser und Nico Suhr belegten den 4. Platz in ihrer Gewichtsklasse. Nach der Siegerehrung konnten sich alle Teilnehmer in einer großen Wühlkiste noch ein Andenken aussuchen.



**Greiz:** Am 13. März 2010 in Greiz mussten sich unsere Judoka der Altersklasse U12 beweisen. Beim Greizer Schlosspokalturnier waren 10 Starter vom Judoteam Heinsdorfergrund auf der Tatami. Auch hier wurde das im Trainingslager gelernte gut beim Wettkampf umgesetzt. Mit 64 Teilnehmern aus 8 Vereinen war es eher ein kleines Turnier. In Vierergruppen kämpften sich die Kinder durch ihre Gewichtsklasse. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen. 3 Kinder nahmen einen Pokal mit nach Hause. Die besten Techniken zeigte beim Wettkampf Lukas Hofmann. Leider wurde er durch eine Kampfrichterentscheidung dafür nicht belohnt. Durch eine Verletzung musste er außerdem vorzeitig ausscheiden und errang nur den 3. Platz.

Pokalsieger waren: Paulin Thümmel; Julia Ludwig und Konrad Hoerber. Über einen 2 Platz freute sich Jona Leistl. Bronzemedailien gab es für Lukas Hofmann; Lukas Schröter; Jakob Schumann; Dominik Dietzsch; Jenny Fischer und Zoe Hofmann.



## Nachrichten aus dem Kindergarten „Löwenzahn“



### Osterpicknick 2010

Wegen des großen Erfolgs im vergangener Jahr am 27. März 2010 wieder ein Osterpicknick statt. Leider war uns der Wettergott dieses Mal nicht so wohl gesonnen und so war die Meute, die sich um 9:30 Uhr an der Kindertagesstätte „Löwenzahn“ traf, dementsprechend dick eingepackt.

Los ging's Richtung Trögers Teich. Und schon kurze Zeit später war vor allem von den größeren Kindern nichts mehr zu sehen. Als man sie etwas später am Zielort wieder traf, war auch nicht wirklich viel von ihnen zu sehen, so eingedreht waren sie in der Zwischenzeit. Das tat der guten Laune aber keinerlei Abbruch, zumal Grillmeister Jörg bereits eifrig am Brutzeln war.

Auch die Osterhäsinen waren sehr fleißig gewesen und so konnte die Nestsuche beginnen. Danach gab's neben den Osterleckereien auch Wiener und Roster für all die hungrigen Mäuler. Leider fing es kurz vor 11:00 Uhr an zu nieseln, worauf sich die Versammlung ganz schnell in alle Winde zerstreute.

Unser Dank gilt all den Spendern: für die Würste von der Fleischerei Döhler, für die Brötchen der Bäckerei Zeidler und die vielen Eier von Fam. Müller, Fam. Meyer, Fam. Giebner, dem Elternrat fürs Eierfärben sowie den vielen Helferlein (ihr wisst schon, wer gemeint ist) für ihre tatkräftige Unterstützung.

Der Elternrat der Kita „Löwenzahn“

## Gratulation



Der **Hauptmannsgrüner Rentnerverein e. V.** gratulieren gemeinsam mit dem **Seniorenverein Heinsdorf e. V.** allen Rentnern und Mitgliedern, die im Monat Mai Geburtstag haben, ganz herzlich und wünschen alles Gute und viel Gesundheit.

E. Hohmuth  
Vorstand

H. Tröger  
Vorstand



## Kirchliche Nachrichten

### Unsere Gottesdienste im Mai 2010 Waldkirchen

<b>09. Mai</b>	-	<b>Rogate</b>		<b>16. Mai</b>	-	<b>Exaudi</b>
10:00 Uhr		Gottesdienst		09:00 Uhr		Gottesdienst
<b>13. Mai</b>	-	<b>Christi Himmelfahrt</b>		<b>23. Mai</b>	-	<b>Pfingstsonntag</b>
10:00 Uhr		Gottesdienst im Wald		10:00 Uhr		Gottesdienst
				<b>24. Mai</b>	-	<b>Pfingstmontag</b>
				09:30 Uhr		Gottesdienst zur Jubel- konfirmation mit Abendmahl
				<b>30. Mai</b>	-	<b>Trinitatis</b>
				09:00 Uhr		Gottesdienst

***Sie wurden im Monat April 70 Jahre und älter,  
wir gratulieren nachträglich recht herzlich!!!***



#### **Ortsteil Unterheinsdorf**

04.04.	Herrn Joachim Claus	82. Geburtstag
08.04.	Frau Adelheid Fuchs	70. Geburtstag
10.04.	Frau Sieglinde Schneider	72. Geburtstag
15.04.	Herrn Reiner Weck	74. Geburtstag
15.04.	Frau Waltraud Albrecht	70. Geburtstag
17.04.	Frau Margot Böttcher	82. Geburtstag
20.04.	Frau Lissa Schrapps	79. Geburtstag
20.04.	Herrn Siegfried Grimm	72. Geburtstag

23.04.	Frau Grete Vogt	70. Geburtstag
25.04.	Frau Elfriede Halbhuber	84. Geburtstag
28.04.	Frau Hanna Dittrich	84. Geburtstag

#### **Ortsteil Oberheinsdorf**

13.04.	Herrn Hans Richter	79. Geburtstag
17.04.	Frau Herta Winter	86. Geburtstag
25.04.	Herrn Gottfried Gruschwitz	75. Geburtstag
29.04.	Herrn Horst Werner	70. Geburtstag


#### **Ortsteil Hauptmannsgrün**

05.04.	Herrn Gerhard Donath	87. Geburtstag
06.04.	Herrn Klaus Klapper	70. Geburtstag
11.04.	Frau Helga Langer	73. Geburtstag
14.04.	Frau Renate Gruner	70. Geburtstag
15.04.	Herrn Erwin Gerick	71. Geburtstag
20.04.	Frau Hanna Kratzenstein	83. Geburtstag
22.04.	Herrn Artur Zarges	81. Geburtstag
22.04.	Herrn Lothar Ebersbach	74. Geburtstag
30.04.	Frau Ruth Düntsch	87. Geburtstag

## Veranstaltungskalender & Versammlungen im Mai

09.05.10	Landeskirchliche Gemeinschaft Hauptmannsgrün	Sonderveranstaltung Landeskonferenz in Zwickau (Stadthalle)	
11.05.10	Traditionsverein „Rollbockbahn“ e. V.	Öffentliche Vorstandssitzung in der Gaststätte „Bauernstube“ in Oberheinsdorf	Beginn: 19:00 Uhr
12.05.10	Hauptmannsgrüner Rentnerverein e. V.	Trollschenke Rodewisch	Beginn. 13:30 Uhr
12.05.10	Seniorenverein Heinsdorf e. V.	Rentnernachmittag in der Gaststätte „Alte Mühle OT Unterheinsdorf“	Beginn: 14:00 Uhr
18.05.10	Landeskirchliche Gemeinschaft Hauptmannsgrün	Bibelstunde	Beginn: 19:30 Uhr
18.05.10	FF Oberheinsdorf	Einsatztaktik Retten	Beginn: 19:30 Uhr Gerätehaus
20.05.10	FFW Unterheinsdorf	Einsatzübung Wohnungsbrand	Beginn: 19:30 Uhr Fahrzeughalle
20.05.10	Jugendfeuerwehr Unterheinsdorf	Technische Hilfeleistung	Beginn: 17:45 Uhr Gerätehaus
21.05.10	FFW Hauptmannsgrün	Schnellangriff / Schaum	
24.05.10	Landeskirchliche Gemeinschaft Hauptmannsgrün	Sonderveranstaltung Waldgottesdienst in Stützengrün	
27.05.10	Jugendfeuerwehr Unterheinsdorf	Vorbereitung Sommerfest OH	Beginn: 17:45 Uhr Gerätehaus
31.05.10	Öffentliche Gemeinderatssitzung im Bürgerhaus OT Oberheinsdorf Die Tagesordnung hängt 5 Tage vor der Sitzung an der Verkündungstafel an der Gemeindeverwaltung aus.		Beginn: 19:00 Uhr

## Vorschau Juni

01.06.10	Landeskirchliche Gemeinschaft Hauptmannsgrün	Frauenstunde	Beginn: 19:30 Uhr
01.06.10	FF Oberheinsdorf	Ortskunde	Beginn: 19:30 Uhr Gerätehaus
03.06.10	FFW Unterheinsdorf	Einsatzübung THL Heben und Ziehen	Beginn: 19:30 Uhr Fahrzeughalle
03.06.10	Jugendfeuerwehr Unterheinsdorf	Vorbereitung Sommerfest OH	Beginn: 17:45 Uhr Gerätehaus
04. - 06.06.10	FF Oberheinsdorf	Oberheinsdorfer Sommerfest	
04.06.10	FFW Hauptmannsgrün	Kettensägenausbildung	
09.06.10	Hauptmannsgrüner Rentnerverein e. V.	 Tagesfahrt zu den Sächsischen Elbdörfern (Meißen, Diesbar) mit Schifffahrt	
10.06.10	Ortschaftsrat Hauptmannsgrün	Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Hauptmannsgrün in der Gaststätte „Schweizerhaus“	Beginn: 19:00 Uhr

### Angebot der Bäckerei Zeidler

#### *Bäckerei Zeidler*

Reichenbacher Str. 110  
08468 Heinsdorfergrund  
OT Unterheinsdorf  
Tel.: 0 37 65 / 1 38 65



### Die Grillzeit beginnt!

Zu einer herzhaften Roster oder einem Steak gehört auch eine passende Beilage.

Ob Misch-, Körner-, Zwiebel-, Knoblauch- oder Kümmelbrot, Semmeln oder Brötchen in vielen Ausführungen und Geschmacksrichtungen.

Überraschen Sie Ihre Grillgäste mit unseren bis zu 25 verschiedenen Sorten Brötchen. Besonders lecker schmecken auch unsere Partybrote, bestehend aus hellem Teig, 13-teilig und mit unterschiedlichen Saaten betreut.

*Am 09. Mai 2010  
ist Muttertag!*

Wir fertigen wieder Muttertagsherzen, eine liebe Aufmerksamkeit für Muttis, Omas und Uromas.



*Guten Appetit*

*Euer Bäckerteam*

### Ausbildungslehrgang für Hundebesitzer

#### Wo?

Auf dem Ausbildungsgelände beim  
**Allgemeinen Hundesportverein  
Heinsdorfergrund**  
im OT Hauptmannsgrün an der Voigtsgrüner Straße.

#### Wann?

Freitag ab 16:00 Uhr – 18:00 Uhr  
Sonntag ab 10:00 Uhr – 12:00 Uhr

#### Wer?

Bei uns ist jeder Hundebesitzer mit seinem Hund herzlich willkommen.

Nähere Informationen über unseren Verein finden Sie auch unter:  
[www.hvs-heinsdorfergrund.com](http://www.hvs-heinsdorfergrund.com)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



## LOGOPÄDIE

### Angela Böhm

- Sprach-,                      • Sprech-,
- Stimm- und                 • Schlucktherapie

Alte Reichenbacher Straße 23  
08496 Neumark (direkt am Diska-Markt)  
Telefon: (03 76 00) 56 42 42



## GEBR. WALTHER GMBH Betonzäune · Steinfiguren

Kaltes Feld 36a  
08468 Heinsdorfergrund  
im Gewerbegebiet „Kaltes Feld“

Tel.: 03765/38 63 90  
Mobil: 0177/42 33 053  
www.steinfigurenweit.de

### Noch kein Geschenk zum Muttertag?



#### Wie wäre es mit einer Steinfigur?

Wir haben am Samstag 08.05.2010  
von 8.00 – 16.00 Uhr geöffnet.

#### Unser besonderes Angebot:

**Muttertagsaktion am 08.05.2010**  
**20% Rabatt** auf alle Gartenfiguren bei Vorlage dieses Abschnittes

## Gebr. Bauer GmbH

**Gestaltung von Außenanlagen**  
**Hofbefestigung jeder Art, Landschaftspflege**

Straße der Einheit 1  
08115 Lichtentanne  
OT Schönfels

Tel. 0171 / 5 12 42 88  
Fax 03 76 00 / 5 02 55  
Funk 0171 / 6 76 42 18

Internet [www.landschaftsbau-bauer.de](http://www.landschaftsbau-bauer.de)  
email [info@landschaftsbau-bauer.de](mailto:info@landschaftsbau-bauer.de)

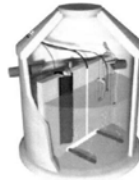


## A. Schädlich

Maschinelles Tief- u. Landschaftsbau

### Infotag

**Thema: Neubau von Kleinkläranlagen,  
Umrüstung und Versickerung**



Wir zeigen Ihnen an einem Modell die Funktion und Wirkungsweise einer Kleinkläranlage nach dem SBR-Verfahren und beantworten Ihnen Fragen zur Förderung sowie Beantragung von Genehmigungen.

Die wichtigsten Antworten  
auf Ihre Fragen  
bekommen Sie  
bei uns:



am **29.05.2009**  
von **10.00 - 16.00 Uhr**  
wo **Firmengelände · Reichenbacher Straße 14**  
**08468 Heinsdorfergrund/OT Unterheinsdorf**  
Telefon 03765 / 68747

*Alle Interessenten sind herzlichst eingeladen!*

## Wie auch Sie länger gesund und fit leben können

### Testen Sie Joya, den einzigen Wellbeing Schuh aus dem Hause von MBT - Erfinder Karl Müller. NEU auch für Kinder erhältlich.

JOYA ist ein Wellbeing Schuh, der dank seiner Sohlen-Technologie ein noch nie dagewesenes Ge(h)fühl vermittelt.

Die JOYA Vorteile:

- >Joya Schuhe sind besonders geeignet für Menschen mit Rücken-u. Fußschmerzen, Arthrose und Bandscheibenvorfällen.
- >Joya trainiert Ihre Fitness, fördert den Kalorienverbrauch und Ihre Gesundheit.
- >Gehen mit Joya macht Spaß und beflügelt.
- >Joya braucht im Vergleich zu anderen Funktionsschuhen weder Laufkurse noch eine Angewöhnungszeit.



### Erlebnistag

Mi, 2. Juni' 10

**10 – 18 Uhr**

**WohlGe(h)fühl GmbH**  
**Bahnhofstraße 20**  
**08468 Reichenbach**  
**Tel. 03765 - 717330**  
**Besuchen Sie uns**

*Ihre Ingrid Käppel*  
*und das Team vom*  
*WohlGe(h)fühl Laden*

JOYSSY ist der erste gesunde Schuh für clevere Kids!

- >Joyssy fördert das gesunde und aufrechte Wachstum.
- >Der Joyssy aktiviert über 50.000 Fußnerven, welche die Gehirnaktivität fördert u. stimuliert.
- >Kinder lieben das weich-elastische Trampolingegefühl von Joyssy.

**GUTSCHEIN**  
Bitte abtrennen und mit zum Eventtag bringen!

- Fußdruckmessung mit Komplettermessung
  - Dynamische Fußdruckanalyse
  - Verentraining inkl. Präventionsanalyse
  - Joya rebound Effekt Analyse mit Trainer
  - Überraschungsangebot Ihres Joya-Händlers
- GUTSCHEIN gültig für 2 Personen für je eine FUßDRUCKMESSUNG, 2D-VIDEO-GANGANALYSE, 2D-HALTUNGSCHECK.

Fußberatungs- und Lymphzentrum Ingrid Käppel



K & G Meisterbetrieb

## Reichenbacher Bedachungs & Klempner GbR

Albertstraße 43  
08468 Reichenbach / Vogtl.  
☎ 0 37 65 / 61 02 42  
Fax 0 37 65 / 61 02 43



### Unsere Leistungen im Überblick

Dach-, Klempner- und Gerüstbauarbeiten  
Fassaden-, Isolierungs- und Holzbauarbeiten  
Solartechnik · Wärmedämmung · Falzdach · Asbestsanierung

Frank Krause  
☎ 0170/ 2 26 06 75

Holger Gey  
☎ 0171/ 8 95 10 81

0 37 65 / 1 23 64 - das ist die  
Telefonnummer für Ihre Anzeigenannahme



**Autoversicherung**  
Mit uns fahren Sie günstig



Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich. Wir bieten:

- TOP-Schadenservice
- TOP-Partnerwerkstätten
- TOP-Tarife

Gleich informieren.  
Wir beraten Sie gerne!

#### VERTRAUENSFRAU

**Ilona Fieldorf**  
Telefon 03765 67000  
Telefax 03765 67000  
Fritz-Schneider-Straße 2  
08468 Reichenbach

Sprechzeiten:  
Mo., Di., Do. 16.00–18.00 Uhr



**HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig

# Vollkasko. Voll Haftpflicht. Voll gratis. Volle 4 Jahre.

**Voller Erfolg -  
verlängert bis 30. April!**  
Für alle sofort verfügbaren Ford Pkw.\*



Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

#### Die Ford Flatrate bis 30. April

- 1,99% effektiver Jahreszins
- 0 Wartungskosten
- 0 Garantiesorgen  
(Garantieschutz und Mobilitätsgarantie)
- 0 Versicherungskosten
- 4 Jahre lang

Ihr neuer Ford Fiesta Trend mit der Ford Flatrate und einer Anzahlung von € 3.350,- (z. B. Ihren Gebrauchten)

schon für **€ 99,-<sup>1</sup>** monatliche Finanzierungsrate.

Kraftstoffverbrauch(in l/100km nach RL 80/1268/EWG oder VO (EC) 715/2007): 7,3 innerorts, 4,4 außerorts, 5,5 kombiniert. CO<sub>2</sub>-Emissionen (g/km): 127 (kombiniert)

  
**Auto Horlbeck**



Brockauer Str. 11, Netzschkau, Tel. 03765 64394  
Tannendorfstr. 1, Greiz, Tel. 03661 63502

1) Z. B. der Ford Fiesta Trend 3-tür., 1.25l Benzinmotor, 44kW (60PS), UPE € 12.300,-, FGS € 555,-, mon. Finanzierungsrate: € 99,-, eff. Jahreszins: 1,99%, € 3.350,- Anzahlung, 48 Mon. Laufzeit, jährl. Laufleistung 10T km, Restrate € 5.166. Zzgl. UF, Auswahl-Finanzierung. 2) Garantieschutzbrief für das 2.+3. Jahr incl. 3 Wartungen + Mobilitätsgarantie. 3+4) Versicherer: GARANTA-Versicherungs-AG, Privatkundenangebot bei Kauf eines noch nicht zugelassenen PKW-Neufahrzeuges (ausgenommen Focus RS, Ka Concept + Nutzfahrzeuge) mit verbindl. Bestellung bis 30.04.2010.

# LOGOPÄDIE

## Heike Bohne

- Sprach-,
- Sprech-,
- Stimm- und
- Schlucktherapie

Albertstr. 38  
08468 Reichenbach/i.V.  
Tel. 0 37 65 - 61 28 61

**Redaktionsschluss** nächste Ausgabe: **25.05.2010**  
**Erscheinungstag** nächste Ausgabe: **04.06.2010**

Herausgeber:  
Gemeindeverwaltung Heinsdorfergrund,  
Tel.: 0 37 65 / 1 23 64, Fax: 0 37 65 / 1 48 24  
E-Mail: Heinsdorfergrund@t-online.de

Kaufmännische Dienstleistungen Ilona Schneider,  
Tel.: 0 37 65 / 3 12 69, Fax: 0 37 65 / 38 07 80  
E-Mail: schneider\_ilona@gmx.de

Druck: Repro Fritsch Reichenbach  
Tel.: 0 37 65 / 1 23 43, Fax: 0 37 65 / 1 23 44